

vom Schlosse, gelegen, von diesem durch einen tiefen Graben, in den die Westseite der Kirche einspringt, getrennt.

Langhaus; Turm; Anbau.

Äußeres. Äußeres: Bruchsteinbau, weiß verputzt; umlaufender, oben abgeschrägter Sockel.

Langhaus. Langhaus: W. Rechteckige Mauer auf einem gegen den Schloßgraben vorspringenden Unterbaue; drei Strebe Pfeiler mit Pultdach; zwei große, fünfteilige Spitzbogenfenster mit sehr reichem Maßwerke über



Fig. 178 Pöggstall, Pfarrkirche,
Dornenkrönung vom Hochaltar
(S. 169)

drei einfachen Spitzbogenfenstern. Ein gedeckter gemauerter und darüber ein hölzerner Gang führen von der Kirche beziehungsweise der Empore über den Graben ins Schloß. — S. Ein Strebe Pfeiler mit Sockel und Pultdach; daneben im westlichen Felde zweiteiliges Spitzbogenfenster mit Maßwerk, daneben im vorgebauten Turme Tür mit flachem Kleeblattbogenabschlusse in profilierter Steinlaibung, die Stäbe an den Ecken verkreuzt. Östlich zwei große dreiteilige Spitzbogenfenster mit reichem Maßwerke. — O. Gerade abschließend; der Sockel abgestuft; drei Strebe Pfeiler; zwei zweiteilige, zum Teil vermauerte hohe Spitzbogenfenster mit Maßwerk. — Zwei Schindelwalmdächer durch eine Wasserrinne getrennt.

Turm. Turm: Von 1810, gotisierend. Viereckig, durch profilierte Gesimse in zwei Stockwerke geteilt; im unteren im S. Spitzbogentür mit Holzeinfassung und flachem Kleeblattbogenabschlusse; nach drei Seiten breites